

Objektorientierung mit Python

LIF-Qualifikationskurs
2020 / 2021

Objektorientierung mit Python

Die Idee zur Reduzierung der Probleme im zweistündigen Kurs:

- kein Wechsel der Programmiersprache in der Oberstufe
- Wahl einer Programmiersprache, mit der die Schülerinnen und Schüler ggf. schon in der Mittelstufe arbeiten können
- GUI-Programmierung, bei der die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig arbeiten können

Objektorientierung mit Python

Python ist interaktiv

- Anweisungen kann man direkt auswerten und das Ergebnis direkt angezeigt bekommen
- Ein Python-Programm kann sofort ausgetestet werden
- Der Editor [z.B. IDLE] ist ein struktureller Editor, berücksichtigt die Python-Regeln

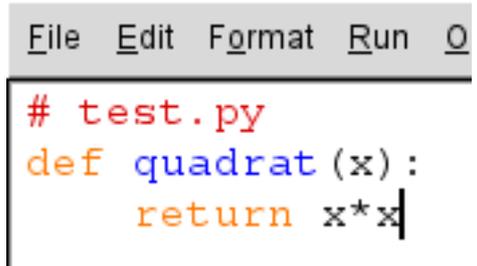
```
File Edit Shell Debug Options Window
Python 2.7.6 (default, N
Type "copyright", "credi
>>> =====
>>>
>>> def quadrat(x):
>>>     return x*x

>>> quadrat(12)
144
>>> |
```

Objektorientierung mit Python

Python ist interaktiv

- Anweisungen kann man direkt auswerten und das Ergebnis direkt angezeigt bekommen
- Ein Python-Programm kann sofort ausgetestet werden
- Der Editor [z.B. IDLE] ist ein struktureller Editor, berücksichtigt die Python-Regeln



```
File Edit Format Run O
# test.py
def quadrat(x):
    return x*x
```

Objektorientierung mit Python

Python ist typgebunden

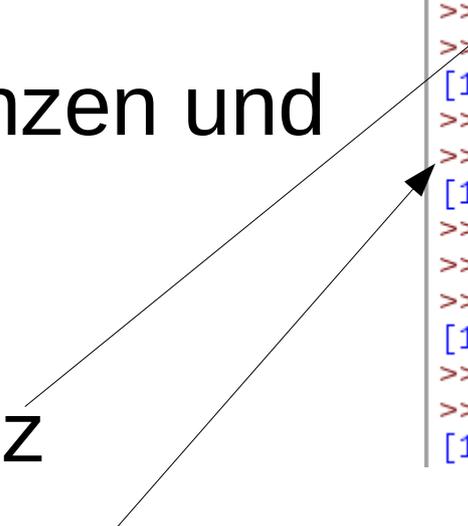
- Variable kennen ihren Typ
- keine Deklaration von Typen
- `a=10`
definiert eine Variable `a` und weist ihr den Wert `10` zu, der damit Zahltyp ist
- `a="10"` [oder `a='10'` mit derselben Wirkung]
definiert den String

Objektorientierung mit Python

Python verwendet Referenzen und Referenzzähler

- kein neues Objekt, nur eine zweite Referenz
- Veränderungen am Objekt ändern beide
- Neue Zuweisung für die zweite Referenz erzeugt ein neues Objekt, die erste bleibt unverändert
- Achtung auch bei Prozeduren/Funktionen

```
>>> a=[1,2,3]
>>> b=a
>>> b
[1, 2, 3]
>>> b[1]=12
>>> a
[1, 12, 3]
>>> a=[1,2,3]
>>> b=a
>>> b
[1, 2, 3]
>>> b=[10,11,12]
>>> a
[1, 2, 3]
```



Objektorientierung mit Python

Python ist prozedural

- Anweisungen werden sequenziell ausgeführt

- Mit der Anweisung

```
def <Name>( <par> ) :
```

```
    <Anweisung 1>
```

```
    <Anweisung 2>
```

können Prozeduren definiert werden

Objektorientierung mit Python

Python ist funktional

- Mit der Definition

```
def <Name>( <par> ) :
```

```
    <...>
```

```
    return <Rückgabewert>
```

können Funktionen definiert werden

- Funktionsschachtelungen sind möglich
- Rekursion ist möglich

Objektorientierung mit Python

Python ist funktional

- `return` → liefert Wert zurück
- u.a. anonyme Funktion: *(leider etwas kompliziert)*
`lambda x,y: sqrt((x-zX)*(x-zX)+(y-zY)*(y-zY))`
ist die Abstandsfunktion

```
def Abstand_vom_Zentrum(zX, zY):  
    return lambda x,y: sqrt((x-zX)*(x-zX)+(y-zY)*(y-zY))
```

Für ein Zentrum $Z(3,4)$

```
abstand_von_Z=Abstand_vom_Zentrum(3, 4)
```

```
abstand_von_Z(19, 16)
```

→ 20.0

- Funktionen können Parameter sein

Objektorientierung mit Python

Python ist voll funktional mit einem **Mangel**

- Python erkennt keine Endrekursion!
- Das führt leider unnötigerweise oft zu Rekursionsabbruch mit Fehler

Objektorientierung mit Python

Python ist objektorientiert

- Ein großer Teil der Sprache ist objektorientiert definiert
- Das hat auch Probleme zur Folge (s.o.):
 - Listen sind Objekte
 - call-by-reference
 - Methoden verändern das Objekt dauerhaft
 - Zuweisungen ($a=b$) erzeugen keine neuen Objekte

Objektorientierung mit Python

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- Klassenkopf
- Konstruktor

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- **Klassenkopf**

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- Klassenkopf mit nachfolgendem Doppelpunkt
- und **Einrückung**

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- **Konstruktor** ist Methode mit besonderer Kennzeichnung

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- Das Objekt selbst wird mit **self** gekennzeichnet und muss dem Konstruktor als Parameter übergeben werden.

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Syntax am Beispiel

- Auf eine **Instanzvariable** wird mit **self** vor dem Namen zugegriffen

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Zugriffe auf Attribute und Methoden von Objekten

- immer mit **Punktnotation**

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0
```

Objektorientierung mit Python

Eine prozedurale Methode (der Instanzen)

- Einbau der Zaehle()-Methode und ...

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0  
  
    def Zaehle(self):  
        self.stand += 1  
  
    def ZeigeStand(self):  
        return self.stand
```

Objektorientierung mit Python

Eine funktionale Methode (der Instanzen)

- ... Einbau der ZeigeStand()-Methode

```
class Zaehler:  
    def __init__(self):  
        self.stand = 0  
  
    def Zaehle(self):  
        self.stand += 1  
  
    def ZeigeStand(self):  
        return self.stand
```

Objektorientierung mit Python

Vererbung

- (nicht überraschend) durch **Angabe der vererbenden Klasse** hinter dem Klassennamen in Klammern

```
class ZyklischerZaehler(Zaehler):  
    def __init__(self, zyklusLaenge):
```

Objektorientierung mit Python

Vererbung

- Der Aufruf des **Konstruktors der vererbenden Klasse** ist zwingend notwendig!

```
class ZyklischerZaehler(Zaehler):  
    def __init__(self, zyklusLaenge):  
        Zaehler.__init__(self)
```

Objektorientierung mit Python

ACHTUNG:
Python kennt Mehrfachvererbung!

Vererbung

- **(nicht überraschend)** durch Angabe der vererbenden Klasse hinter dem Klassennamen in Klammern

```
class ErbtVonZwei(Erste_Klasse , ZweiteKlasse):  
    def __init__(self):  
        Erste_Klasse.__init__(self)  
        Zweite_Klasse.__init__(self)
```

OO Grafik mit wxPython

OO Grafik mit wxPython

- Zu Python gibt es mehrere Grafik-Toolkits
- Eine Erläuterung findet man im Python-Buch von Galileo-Computing, das man auch als e-book herunterladen konnte.
[Galileo-Computing gibt es nicht mehr, ist heute Rheinwerk-Verlag]
- Dort sind etwas ausführlicher beschrieben
 - Tkinter
 - PyGtk
 - PyQt

OO Grafik mit wxPython

- Wir arbeiten mit wxPython
- Für Python 2 und Windows:
 - Herunterladen von <http://wxpython.org/>
 - Passende Version zur eigenen Python-Version verwenden
 - Installation erfolgt in den Ordner <Python>/Lib/sitepackages

OO Grafik mit wxPython

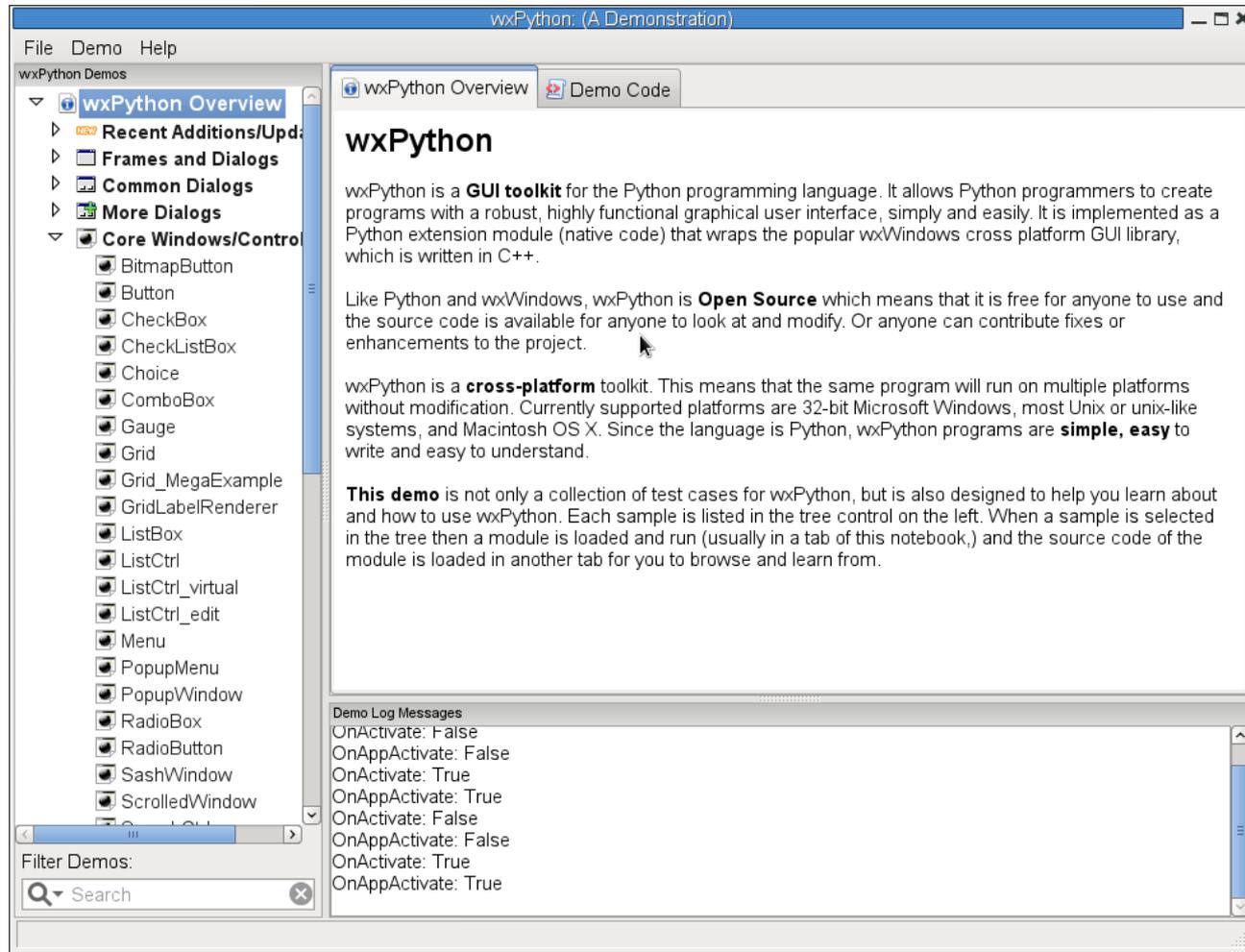
- Wir arbeiten mit wxPython
- Für Python 3 heißt es Phoenix
- installieren mit Hilfe von pip
 - Passende Version wird automatisch gewählt
 - Installation erfolgt in den Ordner `<Python>/Lib/sitepackages`

OO Grafik mit wxPython

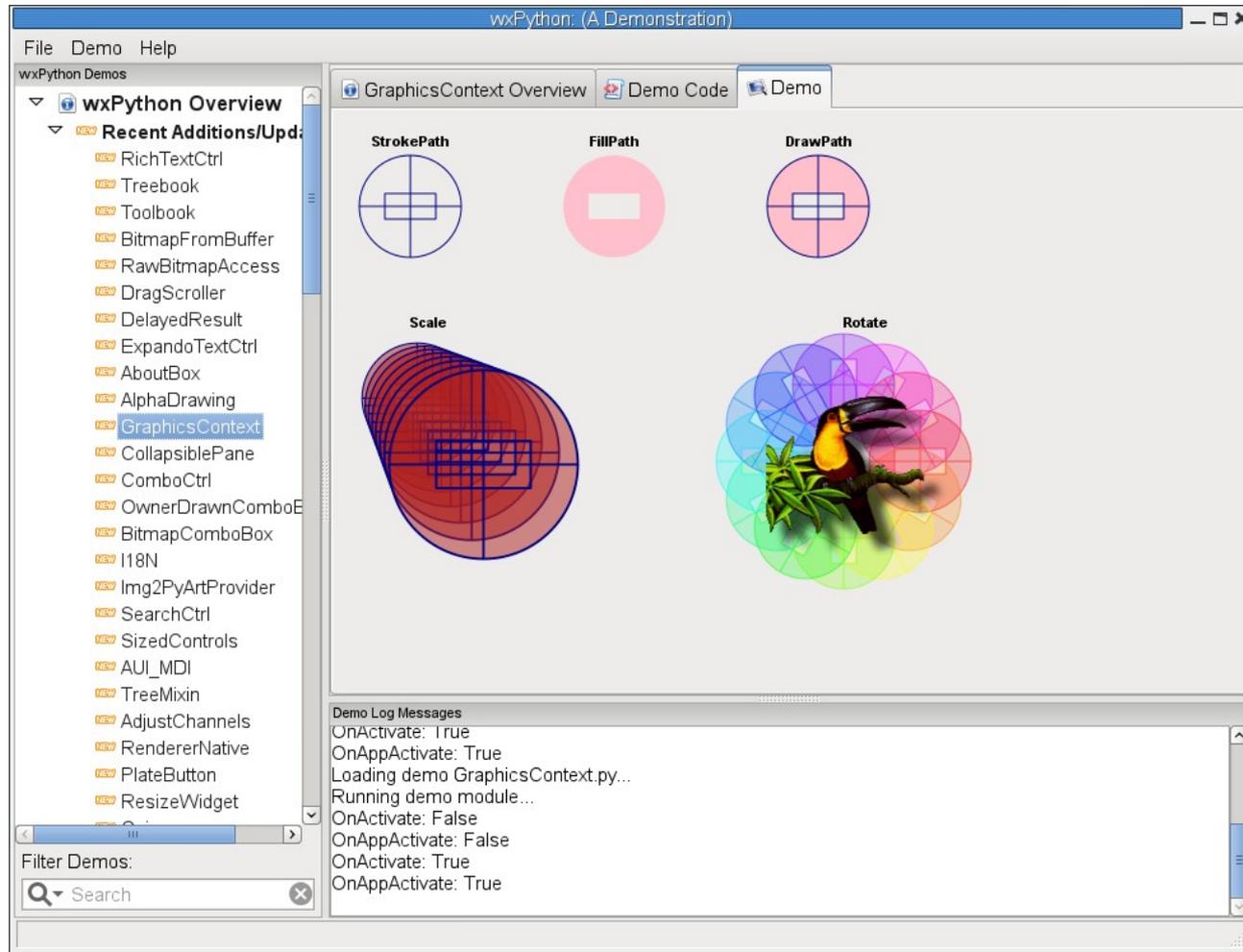
- Unbedingt auch die **wxPython docs und demos** herunterladen und installieren (noch unklar bei Phoenix)
- linux-Distributionen installieren beide in der Regel in die richtigen Verzeichnisse.

OO Grafik mit wxPython

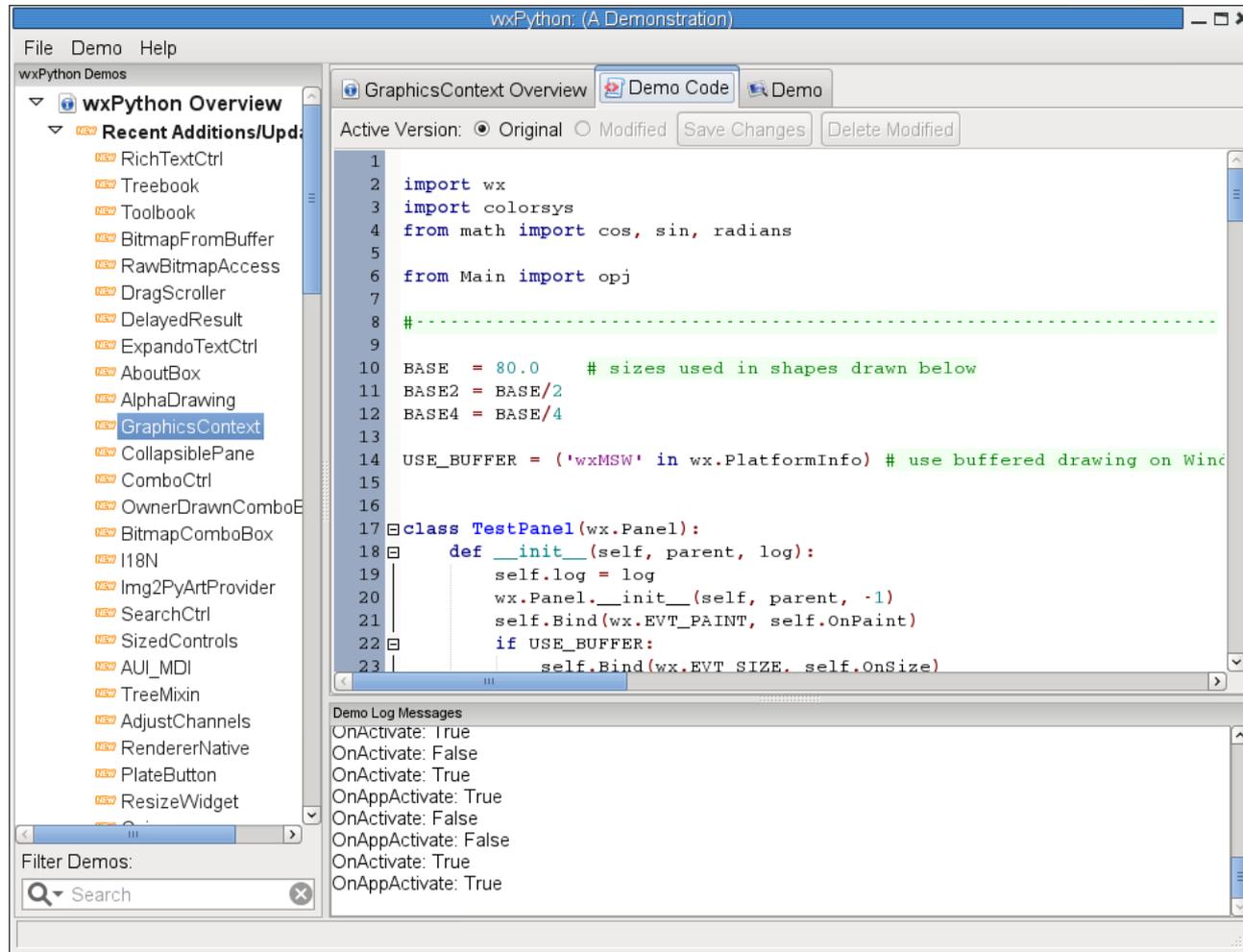
- Wir starten das Demotool und wählen ein Beispiel aus.



OO Grafik mit wxPython



OO Grafik mit wxPython



OO Grafik mit wxPython

- Die Lasche **Demo Code** zeigt den vollständigen Python-Code dieses Anwendungsfensters.
- Mit copy and paste kann man sich den Code in das Editorfenster von Python holen und weiter für eine eigenständige Anwendung bearbeiten.

OO Grafik mit wxPython

- In unserem Fortbildungskurs starten wir aber anders, nämlich mit einem schon "fertigen" Anwendungsprojekt.
- Es geht um die Entwicklung eines Raumplaners [Einrichtungsplaners].
- Öffnen Sie das Projekt **Raumplaner-Ausgangsprojekt.py** mit IDLE.